

EINLADUNG

ZUM WORKSHOP

PERFORMANCE GAP IM SCHWEIZER GEBÄUDEPARK

WIE GELINGT ES UNS, DIE GEPLANTE
ENERGIEEFFIZIENZ IM BETRIEB EFFEKTIV
ZU ERREICHEN?

WANN Freitag, 7. April 2017
13.15 – 16.45 Uhr
mit anschliessendem Apéro

WO Hochschule Luzern – Soziale
Arbeit, Inseliquai 12B, Auditorium,
6005 Luzern

Veranstalter

fachverein gebüdeteknik und energie
association spécialisée dans les techniques
du bâtiment et de l'énergie

fge
abe



SWKI
SICC
SITC

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Technik & Architektur

alenii

Partner



energieschweiz
Unser Engagement. Unsere Zukunft.

BELIMO

joulia
SWITZERLAND

enastra

m+p
SCHWEIZ

INHALT

Die Energiestrategie 2050 verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch drastisch zu senken. Grosses Potenzial liegt dabei im Gebäudebestand, der für über 40% des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Dank innovativen Technologien lässt sich die Energieeffizienz in Wohn-, Büro- und Industriegebäuden im Prinzip massiv steigern.

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen jedoch, dass die geplanten Effizienzwerte in der Praxis, insbesondere bei Mehrfamilienhäusern, nicht erreicht werden. Das ist ernüchternd und eine Herausforderung für die ganze Branche. Dieser Performance Gap – die Differenz zwischen den Zielgrössen aus der Planung und den Messwerten im Betrieb – zeigt ein grosses Potenzial für Energieeffizienz, das es nun rasch zu erschliessen gilt.

Der Workshop in Luzern diskutiert das topaktuelle Thema an konkreten Projekten und gemeinsam mit Leadern aus den relevanten Disziplinen. Die entscheidenden Fragen: Mit welchen Konzepten und Technologien gelingt es, die Performance im System zu verbessern? Wie setzen wir die richtigen Anreize? Welches sind die Strategien der Schweizer Labels und Institutionen? Was können wir von Simulation, Monitoring, Benchmarking, Big Data und BIM erwarten? Und von welchen guten Beispielen können wir lernen?

Die zentralen Themen werden in Impulsreferaten vertieft und auf dem Podium diskutiert. Das Modul 1 setzt den Fokus auf Konzepte und Visionen, das Modul 2 auf Beispiele aus der Praxis. Der Networking Break und der anschliessende Apéro bieten den Besucherinnen und Besuchern einen idealen Rahmen für Austausch und Vernetzung.

REFERENTEN



Markus Weber
Präsident SIA FGE



Elmar Fischer
Präsident SWKI



Daniel Marti
Präsident Alenii



Olivier Meile
Bereichsleiter Gebäude-
technologie Bundesamt für
Energie BFE



Markus Koschenz
Leiter Prime Implenia Schweiz AG
Vorstand NNBS



Andreas Meyer
Geschäftsleiter Minergie



Dimitrios Gyalistras
Inhaber und Geschäfts-
leiter Synergy BTC AG



Frederic Renier
Bereichsleiter Energie-
controlling und Nebenkosten
Enastra AG



Andreas Hofer
Mitglied der Geschäfts-
leitung Baugenossenschaft
mehr als wohnen

PROGRAMM

13.15 – 13.30

Begrüssung und Einführung

MARKUS WEBER
Präsident SIA FGE

ELMAR FISCHER
Präsident SWKI

DANIEL MARTI
Präsident Alenii

Moderation:
URS-PETER MENTI

MODUL 1

13.30 – 15.30

Visionen – Welche Konzepte prägen die Zukunft?

Performance Gap im Gebäudepark – die Zielsetzung des Bundes

OLIVIER MEILE
Bereichsleiter Gebäudetechnologie
Bundesamt für Energie BFE

Energiemanagement – die Perspektive des Unternehmers

MARKUS KOSCHENZ
Leiter Prime Implemia Schweiz AG
Vorstand NNBS

Vermeiden, Messen, Beheben – die Strategie von Minergie

ANDREAS MEYER
Geschäftsleiter Minergie

Podiumsdiskussion

Networking Break

MODUL 2

15.30 – 16.45

Praxis – Wie sieht die Umsetzung aus?

Performance Gap – Definitionen, Zielkonflikte und Empfehlungen

DIMITRIOS GYALISTRAS
Inhaber und Geschäftsleiter Synergy BTC AG

Energiecontrolling – wichtige Learnings aus konkreten Projekten

FREDERIC RENIER
Bereichsleiter Energiecontrolling und Nebenkosten Enastra AG

Das 2000-Watt-Areal und seine Nutzer – Resultate und Erfahrungen aus dem Betrieb des Hunziker Areals

ANDREAS HOFER
Mitglied der Geschäftsleitung Baugenossenschaft mehr als wohnen

Podiumsdiskussion

Apéro

ANMELDUNG

ZUM WORKSHOP

PERFORMANCE GAP IM SCHWEIZER GEBÄUDEPARK

DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS.
ANMELDUNG BIS 31. MÄRZ 2017 MIT ONLINE-FORMULAR UNTER:

www.ieu.ch/siafge-workshop-anmeldung

KONTAKT

IEU Kommunikation AG
Lea-María Louzada
+41 61 927 55 00
l.louzada@ieu.ch

KONZEPT & ORGANISATION



Integrale Kommunikation
für Energie und Umwelt